

Die Städtebauförderung des Bundes und der Länder

Seit 1971 ist die Städtebauförderung zentraler Bestandteil der deutschen Stadtentwicklungspolitik. Sie unterstützt Städte und Gemeinden darin, nachhaltige städtebauliche, funktionale und soziale Entwicklungen in Stadtteilen sowie Stadt- oder Ortskernen anzugehen – beispielsweise in einem sozial oder ökonomisch belasteten Wohnquartier, auf einer

Industriebrache, in einem von Leerstand betroffenen Zentrum oder in einem baugeschichtlich wertvollen, in seiner Funktionalität jedoch eingeschränkten Ortskern. Mit sechs Programmen stellen Bund und Länder Mittel bereit, um zur Bewältigung dieser komplexen Aufgaben beizutragen.

48 Jahre

Städtebauförderung des Bundes und der Länder

> 3.700

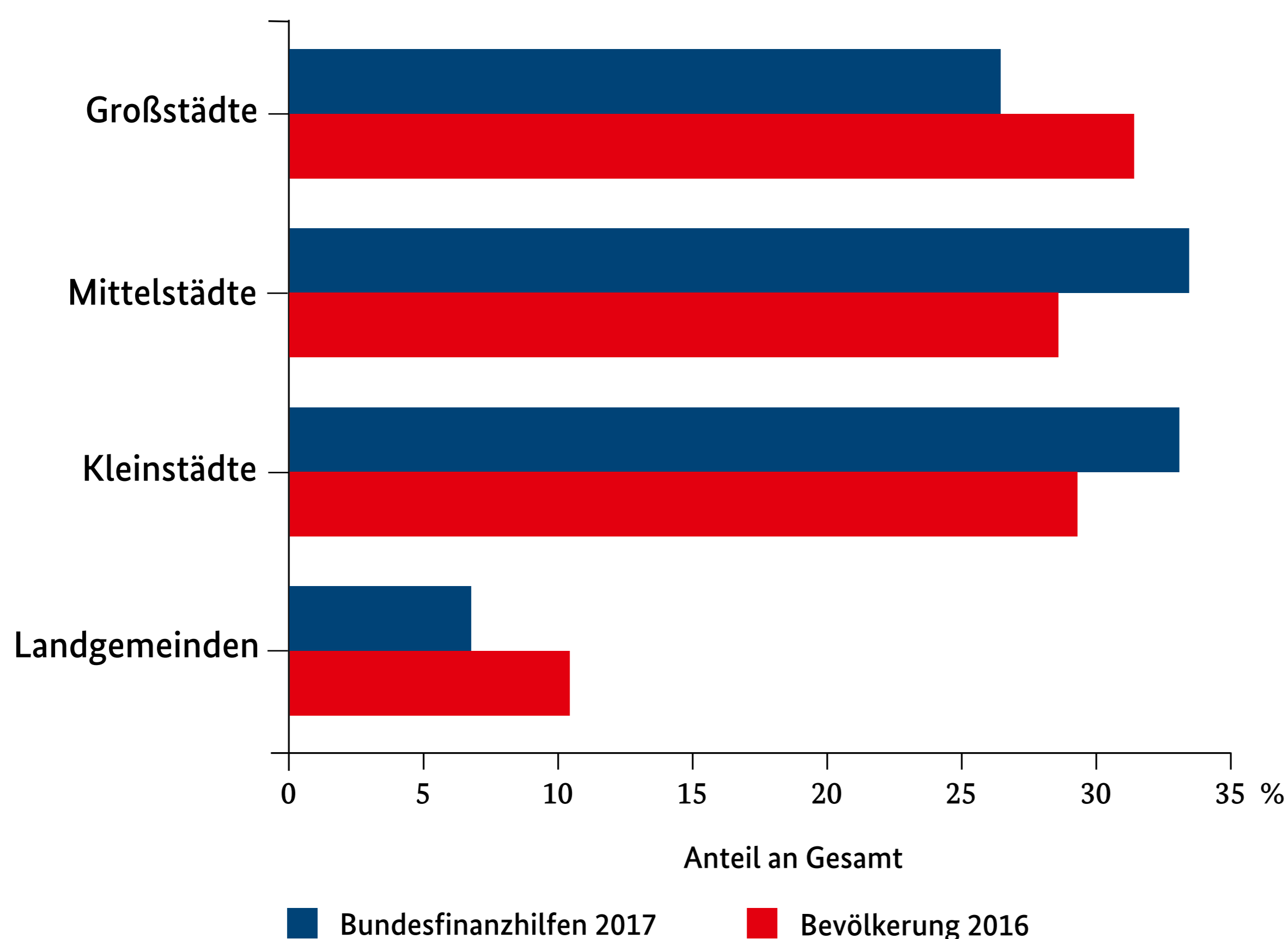
Kommunen

> 8.800

Gesamtmaßnahmen

786 Mio. €

bereitgestellte Fördermittel (2018)



je 1 €

Fördermittel

7 €

Investitionen
(privat / öffentlich)

